

Energieeffizienz in Betrieben

Aktuelle Entwicklungen
Ergebnisse aus dem Programm
FABRIK der Zukunft

**2. Transferseminar im Rahmen des Projekts „TRAENER“
23.3.2010**

- Die Programmlinie „Fabrik der Zukunft“
- Das Projekt „TRAENER“
- Programm der heutigen Veranstaltung

Haus der Zukunft 1999 – 2007

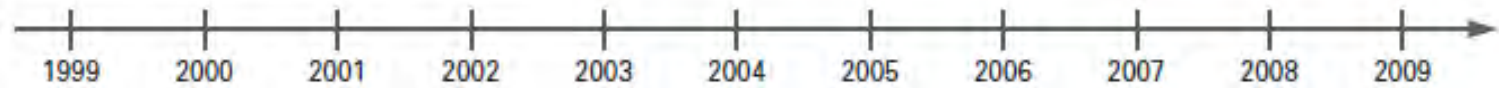
Unterstützung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten zu Fragen der Energieeffizienz, der Nutzung erneuerbarer Energieträger und des Einsatzes ökologischer Baustoffe im Gebäudebereich, um die Ergebnisse in richtungsweisenden Demonstrationsobjekten umzusetzen

Fabrik der Zukunft 2000 – 2008

Unterstützung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten zu Fragen der Produktionsprozesse, Produkt-Dienstleistungssysteme und nachwachsenden Rohstoffe, um die Ergebnisse in richtungsweisenden Demonstrationsprojekten umzusetzen

Energiesysteme der Zukunft 2003 – 2009

Unterstützung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten zu Fragen der Nutzung erneuerbarer Energieträger, Energieeffizienz und Systemfragen, um die Ergebnisse in richtungsweisenden regionalen Modellsystemen umzusetzen



Grundlegende Zielsetzung

Die "Fabrik der Zukunft" produziert mit den

- Werkstoffen von Morgen abfall- und emissionsfrei
- Produkte und Dienstleistungen von Morgen für den
- Bedarf von Morgen.

www.fabrikderzukunft.at

Leitprinzipien

In der Fabrik der Zukunft werden

Nachwachsende Rohstoffe - die "Ressourcen von Morgen" - genutzt

Innovative Produktionsmethoden und neue Technologien für einen **effizienten Ressourceneinsatz** angewandt

Produkte und Dienstleistungen mit **konsequenter Orientierung am Produktnutzen** (im Gegensatz zum Produktbesitz) angeboten

Programmbereiche

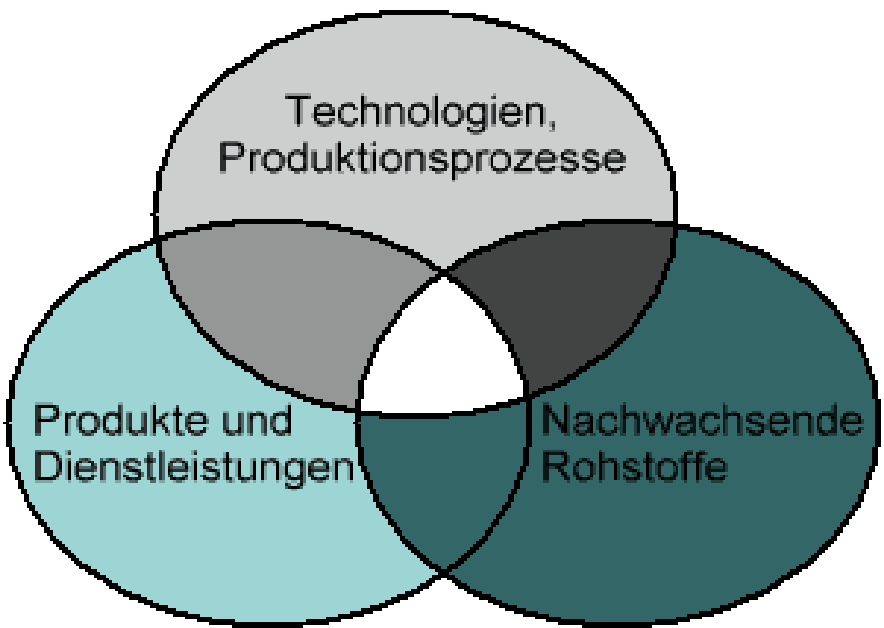
Die drei Bereiche der Programmlinie
"Fabrik der Zukunft"

Angestrebte
Gesamtergebnisse
der Programmlinie

Beispielfirmen

Beispielprozesse

Beispielprodukte



Nachhaltige Technologien und Innovationen bei Produktionsprozessen

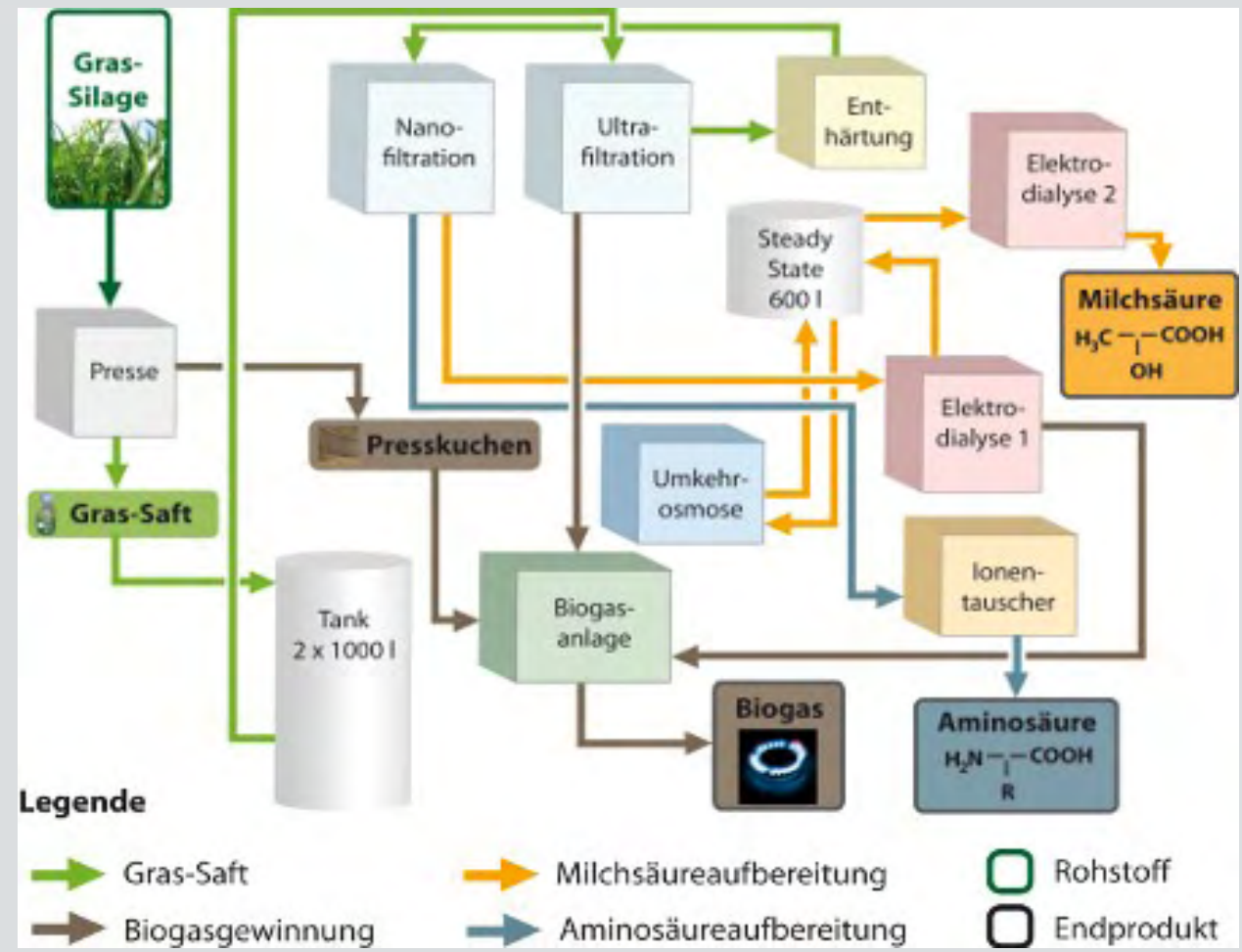
Abfall- und emissionsfreie, hilfs- und betriebsstofffreie innovative **Prozesse**

Innovative Prozesse zum **Einsatz von erneuerbaren Energieträgern** und / oder zur deutlichen / faktoriellen Steigerung der **Energieeffizienz**

Integrierte Managementmodelle und -strategien in Richtung Nachhaltig Wirtschaften und Ressourceneffizienz

Beispiele

Grüne
Bioraffinerie
Utzenaich



Beispiele

Baustoff „Mixolith“ -
Alternative zu Beton



Wood Plastic
Composites



Beispiele

„Kernkraft“ -
kaskadische Nutzung
von Obstkernen



Produzieren und
Kühlen mit
Sonnenenergie

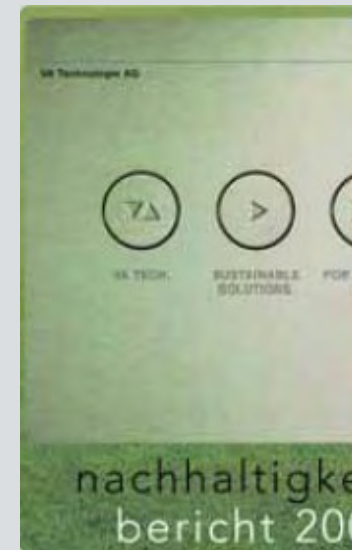


Beispiele

Das nachhaltige
Krankenhaus



In 7 Schritten zum
Nachhaltigkeits-
Bericht



Projekttitlel

Transfer von Ergebnissen aus der Programmlinie „Fabrik der Zukunft“ in die Zielgruppen der betriebsinternen Energiebeauftragten und betrieblichen EnergieberaterInnen (TRAENER)

Hintergrund

Es bestehen erhebliche **Potenziale** bzgl. der Verbesserung der **Energieeffizienz** und der Nutzung erneuerbarer Energien in Betrieben

politisch/gesellschaftliche Ziele (Klimaschutz etc.) - 20-20-20 EU auch für Industrie/Gewerbe

Schlüsselrolle von innerbetrieblichen Energiebeauftragten und externen Energieberatern bei der Umsetzung von Maßnahmen

Ziele

Transfer von „energierlevanten“ Ergebnissen aus „Fabrik der Zukunft“ in Betriebe

über **Zielgruppen** der innerbetrieblichen Energiebeauftragten und externen betrieblichen EnergieberaterInnen

durch **geeignete Vermittlungsformen**
(Seminarveranstaltung, Ausbildungsunterlagen)

Vorgangsweise

Auswahl geeigneter Projekte und Inhalte aus der Programmlinie „Fabrik der Zukunft“

Durchführung von zwei **Transfer-Seminaren**

Erstellen frei zugänglicher **Ausbildungsunterlagen**
(für die Zielgruppen, auch für LektorInnen
verwendbar)

Konsortium

Projektleitung: energieautark consulting gmbh (Ernst Schriefl)

Energieinstitut der Wirtschaft GmbH (Mario Jandrokovic)

Karl Lummerstorfer (Subvertragsnehmer, Energie Institut Linz)

- 9.30 – 9.50: Begrüßung und Einleitung (Dr. Ernst Schriefl, energieautark consulting gmbh)
- 9.50 – 10.50: **Energieeffizienz in Betrieben** – Tipps und Tricks aus der Beratungspraxis (Karl Lummerstorfer, Energie Institut Linz)
- 11.00 – 12.00: **Produzieren mit Sonnenenergie** - Nutzung des solarthermischen Potenzials für produzierende Betriebe (DI Christoph Brunner, Joanneum Research)
- 12.00 – 13.00: **Die „abschaltbare Fabrik“** - Reduktion von Stand-By-Verlusten und Aufbau von Energiemanagement-systemen für Industrie und Gewerbe (DI Werner Schöpfberger, Siemens)

- **14 - 16 Uhr**
- **Integrierbarkeit der Inhalte in Ausbildung:** Wie sind die vorgestellten Inhalte in verschiedene Ausbildungs- und Vermittlungsangebote integrierbar?
- **Praxisrelevanz und Umsetzbarkeit:** Wie praxisrelevant sind die vorgestellten Inhalte? Was wäre zu tun, damit mehr im Sinne der vorgetragenen Inhalte umgesetzt wird?
- **Aufbereitung der Inhalte:** In welcher Form sollten die im Projekt TRAENER erfassten Inhalte der interessierten Allgemeinheit (Ausbildner, Berater, Energiemanager) zur Verfügung gestellt werden?
- **Offene Fragen / Diskussionspunkte**